

Back on earth

■ **Institut für integriertes Design, Bremen.** Man weiß es von der legendären Teflonpfanne: Viele der für die Raumfahrt entstandenen Innovationen dienen später dem alltäglichen Gebrauch. Vielleicht gilt das ja auch für das Kommunikationssystem, das das Institut für integriertes Design für Astrium – die frühere Daimler Chrysler Aerospace AG – entwickelte und das Raumfahrern das umständliche Hantieren mit Handbüchern ersparen soll. Der CyberCompanion besteht aus einem Kopfteil mit Spezialbrille und einem auf den Rücken geschnallten Hochleistungsrechner. Über ein durchsichtiges Display in der Brille bekommen die Astronauten die benötigten Daten eingespielt. Das können auch bewegte 3-D-Darstellungen sein, sodass sich die reale mit der virtuellen Welt abgleichen lässt. „Auf der russischen Raumstation Mir hatten wir so einen Luxus nicht“, sagte der Astronaut Thomas Reiter bei der Präsentation des Geräts. „Ich habe mir vor Außeneinsätzen Informationen immer auf Klebeband geschrieben und auf meinen Raumanzug geklebt.“ *cg*



Für Raumfahrer könnte der Blick ins Handbuch bald passé sein: Der CyberCompanion liefert Infos über ein transparentes Display